

Geschäfts-Gröfßnung.

Einem hochgeehrten Publikum von **Eibenstock** und Umgegend zeige hierdurch an, daß ich am heutigen Tage in meinem Hause, Bergstraße Nr. 33 vis-à-vis der Apotheke, ein

Colonialwaaren-, Delicatessen-, Tabak- & Cigarren-Geschäft

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, dem geschätzten Publikum mit nur guten Waaren zu billigen Preisen zu dienen. Indem ich noch bitte, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen, zeichne

Eibenstock, den 24. November 1887.

Mit aller Hochachtung
Max Steinbach.

Gesellschaft „UNION“.

Die Generalversammlung vom 22. d. Mts. hat Herrn Kaufmann **Alfred Meichssner** zum Vorsteher und **Georg Landrock** zum Vicevorsteher auf das Verwaltungsjahr 1887/88 gewählt, was statutengemäß hierdurch bekannt gemacht wird.
Eibenstock, den 24. November 1887.

Das Directorium.
Dr. med. Zschau.

Christbaum-Confect!

(delikat im Geschmack u. reizende Neuheiten für den Weihnachtsbaum)
1 Kiste enthält ca. 440 Stüd, versende gegen **3 Mark** Nachnahme. Kiste und Verpackung berechne nicht. Wiederverkäufeln sehr empfohlen.
Hugo Wiese,
Dresden, Raulbachstr. 33, I.

Bitte.

Wie allgemein bekannt sein dürfte, hat der unterz. Kirchenvorstand seiner Zeit den Beschluß gefaßt, eine **Heizungsanlage** in hiesiger Kirche einzurichten. Dieser Beschluß hat nach den bisher gemachten Wahrnehmungen in der hiesigen Gemeinde allenthalben eine günstige Aufnahme u. freundliche Beurteilung gefunden, da diesbezügliche Wünsche schon von verschiedenen Seiten wiederholt sich geäußert hatten und auch allgemein anerkannt werden mußte, daß die geplante Einrichtung wohl geeignet sei, eine Hebung des Kirchendefizits während der rauhen Jahreszeit zu erzielen. Der unterz. Kirchenvorstand hatte in Bezug auf die Beschaffung der dazu nöthigen nicht unerheblichen Mittel zunächst die Absicht gehabt, dieselben nach und nach durch freiwillige Beiträge aufzubringen, aber von der Veranstaltung einer Hauscollekte bisher absehen zu müssen geglaubt, da der schon seit Jahren anhaltende ungünstige Geschäftsgang eine solche nicht thunlich erscheinen ließ. — Da nun außerdem auf vielseitig ausgesprochenen Wunsch durch neuerlichen Beschluß die Einführung von Abendgottesdiensten beabsichtigt wird, die damit zusammenhängende Beleuchtungsfrage aber zugleich mit der der Heizung zu erwägen sein dürfte, so gestattet sich der unterz. Kirchenvorstand, um die definitive Erledigung beider Angelegenheiten nicht in eine unerwünschte Ferne zu rücken, nunmehr auf diesem Wege an die schon oft bewährte Mildthätigkeit der hiesigen Gemeindeglieder sich zu wenden, um durch Sammlung von freiwilligen Gaben, wie zu hoffen steht, zu einem ansehnlichen Fond zu gelangen, der ihm eine weitere Verfolgung der beabsichtigten Einrichtung ermöglichen und erleichtern wird. Es ergeht sonach an alle diejenigen werthen Glieder unserer Gemeinde, denen Geldmittel hierfür zur Verfügung stehen und die zugleich an der Hebung des kirchlichen Lebens ein reges Interesse haben, hierdurch die ebenso ergebnisse als herzlichste Bitte, durch freiwillige Gaben das Vorhaben des unterz. Kirchenvorstands wohlwollend zu unterstützen.

Beiträge werden die Mitglieder des unterz. Kirchenvorstands, sowie Herr Kirchrechnungscassirer **Weißner** mit Dank entgegen nehmen.
Eibenstock, den 22. November 1887.

Der Kirchenvorstand daselbst.
Böttlich P.

CONCERT vom Chorgefang-Berein

unter gütiger Mitwirkung von Fr. Elise Meissner
und des Gesang-Vereins „Stimmgabel“
Sonntag, den 27. Nov. 1887 im Saale des „Feldschlößchens“.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.; im Vorverkauf 40 Pf.
bei den Herren **Veruh. Böcher u. G. Emil Tittel.**
Programm in nächster Nummer.
Nach dem Concert Tänzchen.



Stammtisch zum Kreuz No. 191.

Nächsten Sonnabend, den 26. a. c.:
außerordentliche Generalversammlung.
Tagesordnung: Neuwahl. Christbesprechung.
Das Präsidium.

Bei Husten und Heiserkeit,
Lufttröhren- u. Lungen-Katarrh, Athemnoth, Verschleimung u. Krachen im Halse empfehle ich meinen vorzögl. bewährten **Schwarzwurzel-Honig** à Fl. 60 Pf. Alt-Reichenau. Th. Budde, Apoth. Allein ächt in der Apotheke in Eibenstock.

Schönheiderhammer.
Vorläufige Anzeige.
Sonntag, den 27. November.
CONCERT.
Das Nähere in nächster Nr. d. Bl.
G. Oeser.

Todes-Anzeige.

Montag, den 21. dts. Mts., Abends 8 Uhr verschied sanft u. ruhig nach längeren Leiden meine herzengute Frau, unsere liebe Mutter
Frau Caroline Naumann
geb. Weidauer
im vollendeten 42. Lebensjahre.
Die Beerdigung der theueren Entschlafenen findet am Donnerstag Nachmittags 1/2 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.
Schmerzerfüllt zeigt dies hiermit an
Bahnmeister Naumann
und Familie.
Bahnhof Schönheide, am 22. November 1887.

Männergesangverein Schönheide.

Freitag, den 25. Novbr. im Saale des „Gambirinus“:
Theatral. Abend-Unterhaltung.
Am Allerseeleltag.

Original-Volks-Schauspiel in 4 Abtheilungen und einem Vorspieler:
Ein gegebenes Wort.

Von Heinrich Hausmann.
Da der Reinertrag zum Besten des hiesigen Frauenvereins bestimmt ist, sieht einem recht zahlreichen Besuch entgegen.
Der Männergesangverein.
Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze: Reservirter Platz 60 Pf., 2. Platz 40 Pf. Billets für reservirte Plätze sind bis Abends 6 Uhr bei Herrn Uhrmacher **Weber** zu haben.

Hermann Weisse, Korbmacher

empfehle ich zur Anfertigung aller **Korbwaaren** und hält Lager von: **Buppenwagen, Fahrstühlen, Kinderstühlen und Tischen, großen Stühlen, Blumentischen, Arbeitskörben und Ständern, Kinderkörben** mit Gestellen, **Hand-, Trag-, Holz-, Wäsche- u. Reifekörben, Wäschepuffs, Kleidergestellen** und verschiedenes mehr. **Alle Buppenwagen** werden vorgerichtet und alle **Reparaturen** gut und billig ausgeführt.

Eine tüchtige
Handschuh-Näherin
(auf Patentmaschine)

welche sich, wenn gewillt, auch als **Verkäuferin** ausbilden kann, wird bei hohem Nachtlohn zu dauernder, angenehmer Stellung nach **Großenhain** in Sachsen per sofort gesucht. Gest. Offerten unter **H. N. 2** an **Rudolf Woffe** in **Großenhain** erbeten.

Prof. Dr. G. Jäger's
Normal-Leidwäsche, trotz Wollausschlag noch zu alten Preisen, empfiehlt
G. A. Nötzi.

Kirchenquaterberreste
werden vom 28. Novbr. ab auf Kosten der Restanten **kassirt.**
Meissner.

Fahrplan der Chemnitz-Aur-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.		Von Adorf nach Chemnitz.	
Früh	Spät	Früh	Spät
Chemnitz	4,44	9,20	2,30
Burghardtsbf.	5,33	10,13	3,25
Zwönitz	6,12	10,53	4,08
Lößnitz	6,24	11,04	4,17
Kue [Ankunft]	6,43	11,24	4,38
Kue [Abfahrt]	6,53	11,35	4,57
Wolfsgrün	7,37	12,08	5,28
Eibenstock	7,53	12,22	5,41
Schönheide	8,05	12,31	5,50
Rautenfranz	8,30	12,50	6,08
Jägergrün	4,49	8,41	1,01
Schöned	5,32	9,21	1,41
Zwota	5,49	9,37	1,58
Marktneukirch.	6,13	10,0	2,21
Adorf	6,22	10,09	2,30

Von Adorf nach Chemnitz.		Von Chemnitz nach Adorf.	
Früh	Spät	Früh	Spät
Adorf	4,27	8,03	1,20
Marktneukirchen	4,42	8,21	1,34
Zwota	5,11	8,51	1,58
Schöned	5,38	9,19	2,28
Jägergrün	6,20	9,58	3,08
Rautenfranz	6,29	10,05	3,16
Schönheide	6,56	10,29	3,40
Eibenstock	7,09	10,40	3,51
Wolfsgrün	7,23	10,51	4,02
Kue [Ankunft]	7,56	11,25	4,36
Kue [Abfahrt]	5,30	8,17	1,19
Lößnitz	5,53	8,51	1,20
Zwönitz	6,11	9,14	1,20
Burghardtsbf.	6,50	10,09	1,00
Chemnitz	7,35	11,08	1,47

Omnibus-Fahrplan.
Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:
Früh 6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
10 „ 10 „ „ Chemnitz.
Mittags 11 „ 50 „ „ Adorf.
Nachm. 3 „ 20 „ „ Chemnitz.
5 „ 10 „ „ Adorf.
Abends 8 „ „ „ Kue resp. Chemn.
9 „ 50 „ „ Jägergrün.